

## Informationsblatt zur Ausbildung in „Personenzentrierter Psychotherapie“

### 1. Selbsterfahrung: mind. 300 Std.

- Lehrtherapie: mind. 80 Std.
- Gruppenselbsterfahrung: 100 Std. (zweimalige Teilnahme an einer spezifischen Encountergruppe)
- Wahlpflicht: Seminare oder/und im Zweiersetting

### 2. Theorie: mind. 320 Std.

- **Pflicht: 180 Std.**
  - Einführung in die Grundlagen personenzentrierter Theorie (20 Std.)
  - Ausgewählte Schriften von C. Rogers zu Beziehung und Prozess (20 Std.)
  - Persönlichkeitstheorie und –entwicklung (20 Std.)
  - Beziehung, prozessuale Diagnostik und Technik (20 Std.)
  - Weiterentwicklungen in der Personenzentrierten Psychotherapie (20 Std.)
  - Verhältnis zu anderen psychotherapeutischen Ansätzen (15 Std.)
  - Ethische Aspekte im Personenzentrierten Ansatz (10 Std.)
  - Spezifische Methoden und Techniken (25 Std.)
  - Schriftliche Arbeit (30 Std., davon 5 Std. Seminar Schriftliche Arbeit)
- **Wahlpflicht: mind. 140 Std.**
  - Störungsbilder
  - Störungsmodelle
  - Entwicklungspsychologie
  - Indikation und Diagnostik
  - Krisenintervention
  - Arbeit mit Träumen und Imaginationen, Einbeziehung des Körpers
  - Spezifische Anwendungsformen wie Focusing, Emotion-Focused Therapie, Prä-Therapie, Expressive Arts
  - Fachtagungen mit personenzentrierter Ausrichtung

### 3. Supervision: mind. 220 Std.

- **Pflicht:**
  - Gruppensupervision: 125 Std.
  - Lehrsupervision im Zweiersetting: mind. 50 Std.
- **Wahlpflicht:** Gruppensupervision und/oder im Zweiersetting
- **Abschlussreflexion**

### 4. Praktikum: mind. 550 Std., davon mind. 150 Std. in einer facheinschlägigen (klinischen) Einrichtung

### 5. Praktikumssupervision: mind. 30 Std. (Zweiersetting oder Gruppe)

### 6. Praxis: mind. 600 Std. mit Klienten/innen, davon mind. 400 Std. im Zweiersetting